

Wir begleiten die Menschen



STADT : SALZBURG

JEDER MANN IS

TOD

Mut zum letzten Thema.

Veranstaltungen zu Tod,
Trauer & Leben

Programm
2025

JEDER
manns 
TOD



Soziale
Stadt



Team
Vielfalt



Vorwort

Sterben gehört zum Leben. Trotzdem sprechen wir selten darüber – aus Angst, aus Unsicherheit, manchmal aus Verdrängung. Der Themenmonat Jedermanns Tod lädt dazu ein, sich dem Tod offen, mutig und mit Neugier zu nähern.

Mit vielfältigen Veranstaltungen schafft die Stadt Salzburg Raum für Begegnung, Information und Austausch. Denn wir tragen Verantwortung – dafür, dass Menschen in ihrer letzten Lebensphase gut begleitet sind, und auch Angehörige nicht alleine bleiben.

Ihre Andrea Brandner
Sozialstadträtin



Alle Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Webseite:
<https://www.stadt-salzburg.at/jedermanns-tod>

Projekte des Wandels

Assistierter Suizid: Freiheit auf Rezept?“

Diskussion über die Herausforderungen, ethischen Fragen und Perspektiven rund um das Thema Sterbehilfe. Eine Veranstaltung für alle, die über Alternativen und Grenzen im Umgang mit dem Lebensende nachdenken möchten. Am Podium: Silvia Traunwieser, Rechtsphilosophin Uni Salzburg und Rainer Pusch, Amtsleiter des Gesundheitsamts Stadt Salzburg

Montag, 29.9., 19 – 21 Uhr

JBZ Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen, Strubergasse 18
Anmeldung unter: www.jungk-bibliothek.org/mranmeldung/

Info Tag Jedermanns Tod

Was passiert, wenn das Leben zu Ende geht – und wie können wir gut darauf vorbereitet sein? Der Info-Tag lädt dazu ein, sich offen, angstfrei und praxisnah mit dem Thema Tod und Sterben auseinanderzusetzen.

Unterschiedliche städtische Stellen und Einrichtungen präsentieren ihre Angebote, Projekte und Initiativen rund ums Lebensende:

>>

Ob Bestattung und Friedhofsverwaltung, Senioreneinrichtungen und Gesundheitsamt oder Standesamt und Stadtarchiv, das Team Vielfalt und die Bewohnerservicestellen – hier finden Sie Informationen, Ansprechpartner:innen und Raum für Fragen und Gespräche.

Dazu gibt es Vorträge, Gespräche und Impulse – informativ, würdevoll und mitten aus dem Leben.

Mittwoch, 1.10., 9 – 16 Uhr
Tribühne Lehen, Tulpenstraße 1
ohne Anmeldung

Ein ehrliches Gespräch über den Tod

Ein ehrliches Gespräch über den Tod – mit Menschen, die beruflich oder persönlich damit konfrontiert sind. Offen, direkt, berührend. In Zusammenarbeit mit Fräulein Flora

Mittwoch, 1.10., 19 – 21 Uhr
Tribühne Lehen, Tulpenstraße 1





Hospiztag

Ein Tag der Hospiz Bewegung Salzburg rund um existenzielle Fragen und die Rolle von Hospizarbeit im Leben.

Dienstag, 7.10.2025, 9-16 Uhr
Bildungshaus St.Virgil / Salzburg

Motto: Das Leben feiern. Mit Sinn & Erfüllung.
Gastvortrag: „Existentielle Perspektiven für Sinn und Erfüllung“, Prof. Dr. Alfried Längle, Wien
Kosten: € 75,-
Anmeldung: info@hospiz-sbg.at





Letzte Hilfe Kurs

Was kann ich tun, wenn ein Mensch im Sterben liegt?
Die vier Einzelkurse vermitteln Basiswissen zur Begleitung in der letzten Lebensphase – verständlich und praxisnah.
In Zusammenarbeit mit dem Hospiz

Mittwoch, 8.10., 8.30 – 13 Uhr
Pegasuszimmer, Schloss Mirabell

Mittwoch, 15.10., 15 – 19.30 Uhr
Pegasuszimmer, Schloss Mirabell

Donnerstag, 16.10., 15 – 19.30 Uhr
Pegasuszimmer, Schloss Mirabell

Mittwoch, 22.10., 8.30 – 13 Uhr
Pegasuszimmer, Schloss Mirabell

Anmeldung: vielfalt@stadt-salzburg.at



Sterben und Tod in den Religionen

„Hoffnung ist der Anker unseres Lebens“

Wie ist das im Christentum, im Islam und anderen Weltreligionen?

Donnerstag, 9.10, 18 – 22 Uhr

Evang. Auferstehungskirche, Dr. Adolf-Altman-Str.10
(Kommunalfriedhof)

Tag der offenen Tür: Tageshospiz

Einblicke in das Angebot
Lebensraum Tageshospiz
Kleingmain. Lernen Sie Räume,
Menschen und Haltung der
Hospizbewegung kennen –
offen für alle Interessierte.



© Hospizbewegung Salzburg

Samstag, 11.10., 10 – 14 Uhr

Buchholzhofstraße 3a/ 5020

Weitere Informationen unter www.hospiz-sbg.at

Buchpräsentation „sterben üben“

Katharina Feist-Merhaut möchte am Beispiel ihrer Großmutter sterben üben. Sie beobachtet, fragt, notiert exzessiv die Großmuttersätze, bricht ab, um an anderer Stelle weiterzumachen. Das Ergebnis ist ein berührendes Debüt, das sich unerschrocken großen Fragen widmet.

Moderiert von Walter Müller

Dienstag, 14.10., 20 Uhr

Stadtbibliothek Salzburg, Panoramabar, Schumacherstraße 14

Bitte einsteigen! Der Obus Jedermanns Tod

Eine außergewöhnliche Obus-Tour zu zentralen Orten des Sterbens und Gedenkens in Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv. Mit Live-Lesungen, Musik und spannenden Hintergründen, präsentiert von Gerhard Ammerer. In Kooperation mit den Salzburg Linien

>>



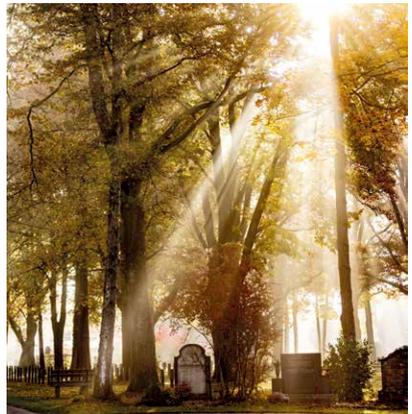


Freitag, 17.10.

Route: 10:00 Mirabellplatz – Der Stadtbrand Schallmooser Hauptstraße – Die Hinrichtungsstätte Gasthaus Ederwirt – Der Raubmord Landesgericht Salzburg – Die Bomben im 2. Weltkrieg
12:00 Kommunalfriedhof – Das Scharfrichterhaus
Retour zum Mirabellplatz
Anmeldung: vielfalt@stadt-salzburg.at

Tag der offenen Friedhofstür

Erkunden Sie Salzburgs größten Friedhof abseits von Trauer und Verlust. Mit Führungen von Historikerinnen des Stadtarchivs. Auch das Krematorium steht offen, mit Führungen ab 11 Uhr. Die städtische Bestattung bietet Einblicke in ihr Tun.



Samstag, 18.10., 10 – 16 Uhr
Kommunalfriedhof, Gneiser Straße 8
Nähere Infos: www.stadt-salzburg.at



Stell dir vor, es ist Krieg und du gehst hin

Ein intensives Gespräch über Sterben im Krieg und seine Wirkung auf Gesellschaften damals, jetzt und in Zukunft. Alexandra Schmidt im Gespräch mit Militärgeschichtlerin Tanja Bühner und ZEIT-Kriegsreporter Wolfgang Bauer.

Montag, 20.10., 19 – 21 Uhr

Marmorsaal Schloss Mirabell

Anmeldung: vielfalt@stadt-salzburg.at

Sterben, Tod und Trauer – Blüten der Hoffnung

Ein kreatives Angebot zur Auseinandersetzung mit Verlust, Erinnerung und Neubeginn. Kunst als Sprache der Trauer und der Zuversicht. Kunst-Workshop mit Doris Scharfetter

Dienstag, 21.10., 15 – 17 Uhr

Bewohnerservice Lehen, Strubergasse 27a

oder

Donnerstag, 23.10., 15 – 17 Uhr

Bewohnerservice Lieferung, Laufenstraße 36

Anmeldung: vielfalt@stadt-salzburg.at



© Deathpositiv

Speeddating und Sargbar

Die SargBar ist ein mobiles Kunstobjekt aus Naturholz, das einen Sarg in eine einladende Bar verwandelt – ein Raum für Gespräche über Tod und Leben, begleitet von guter Stimmung und kulinarischem Angebot. Mit dem Spiel „SARG-GESPRÄCHE“ lädt sie dazu ein, Tabus zu brechen und der eigenen Endlichkeit neugierig und offen zu begegnen.

Mit Herzenssprecherin Caroline Stiegler
und dem Verein death positiv
Mittwoch, 22.10., 17 – 20 Uhr
Tribühne Lehen, Tulpenstraße 1
Anmeldung: vielfalt@stadt-salzburg.at



Kongress Jedermanns Tod

Der Höhepunkt des Themenmonats – mit Vorträgen, Diskussionen und Workshops rund um Tod, Trauer und das gute Leben davor. In Kooperation mit St. Virgil.

Teilnahmegebühr: 198 €

Montag, 27.10. bis Dienstag, 28.10.

St. Virgil, Ernst Grein Straße 14

Anmeldungen unter www.virgil.at

Büchertisch zum Thema „Jedermanns Tod“

Zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Schumacherstraße 14

Alle Veranstaltungen bis auf den Hospiztag und den Kongress sind kostenfrei. Barrierefreiheit gegeben.

Anmeldungen und Infos unter:

vielfalt@stadt-salzburg.at

0662 8072 2046

www.stadt-salzburg.at/jedermanns-tod